

Köchin liest „Märchen aus dem Suppentopf“

Lesefest und Konzert: Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ lädt in die Grundschule ein

VON MICHAEL SCHÖN

Osterholz-Scharmbeck. Der Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ hat sein Pulver mit der großen Jubiläumsfeier 2017 noch nicht verschossen. Er legt nach mit einer Doppelveranstaltung, die unter das Motto „Kultur im Dorf“ gestellt ist. Am Freitag, 1. November, ab 16 Uhr, gibt es in den Räumen der Grundschule ein buntes Vorlesefest mit spannenden Geschichten für Kinder ab vier Jahre und dem Auftritt der Märchenerzählerin Frauke Bischoff, der für 17.30 Uhr geplant ist.

Für Sonnabend, 2. November, 19 Uhr, lädt der Verein zu einem Konzert mit Linda Schinkel in die Aula der Schule ein. Die Sängerin und Songschreiberin aus Osterholz-Scharmbeck präsentiert ein abwechslungsreiches Konzert mit eigenen Stücken sowie deutschen und englischen Coversongs. Linda Schinkel hat schon bei mehreren Contests Preise abgeräumt, unter anderem beim „Deutschen Rock-Pop-Preis“ 2016 in der Siegerland-Halle, wo die Jury ihr in drei Kategorien erste Plätze zuerkannte. Da die Aula nur etwas mehr als 100 Zuhörer fasst, wird man dort während des Konzerts zusammenrücken müssen. Das allerdings ist durchaus so gewollt, wie Schulleiterin Anja Berkhout verriet. „Wir sprechen in erster Linie ein Scharmbeckstoteler Publikum an und wünschen es uns klein und gemütlich.“

Mit dem „Märchen aus dem Suppentopf“ wollen die Scharmbeckstoteler die Multi-Media-Generation mitnehmen in eine Zeit, als

sich Familien an Winterabenden am Esstisch versammelten, um sich Geschichten zu erzählen. Frauke Bischoff findet, dass Märchen immer aktuell sind. „Sie behandeln Themen wie Existenzängste, Nahrungsmangel, Neid, Missgunst und Liebe. Oft geht es um die Weiterentwicklung der Persönlichkeit. Zum Glück geht es meistens gut aus.“ Frauke Bischoff, die im „Brotberuf“ Köchin ist, wird ein Märchen in plattdeutscher Sprache erzählen. Sie ist im

„Wir sprechen in erster Linie
ein Scharmbeckstoteler
Publikum an.“

Schulleiterin Anja Berkhout

Teufelsmoor aufgewachsen, und daher ist es ihr ein besonderes Anliegen, für das „Niederdeutsche“ zu werben. es werden zwei Märchen der Gebrüder Grimm frei erzählt, orientierend am Originaltext, ohne Verfälschungen oder eigene Interpretation.

Für das Lesefest wird mit 150 bis 200 Besuchern gerechnet, die sich auf verschiedene Räume verteilen werden. Anja Berkhout zollt den Eltern der Schüler ein großes Lob für ihre Bereitschaft, zum Erfolg des Lesefestes beizutragen. Die Identifikation mit der Schule sei hoch.



Präsentierten das
Programm für das
Vorlesefest: Linda
Schinkel, Melanie Ra-
mos, Helma Schröder
und Martin Schröder
(stehend von links)
sowie (vorne) Anja
Berkhout.

FOTO: MICHAEL SCHÖN